

Presseinfo zum Museumstreffen

Am 28.03.2013 findet ein vom deutsch-polnisch-russischem Hochschulkooperationsprojekt „Triolog“ initiiertes Arbeits- und Vernetzungstreffen von deutschen und polnischen Museumsdirektoren in der Gedenkstätte Seelower Höhen statt.

Die Veranstaltung wird im Rahmen des EU-geförderten Euroregion-Projektes „Geschichte, Erinnerung und Tourismus. Der Zweite Weltkrieg in deutschen und polnischen Museen“ durchgeführt.

Das Ziel der Veranstaltung ist die nachhaltige Vernetzung der Museumslandschaft zum Thema 2. Weltkrieg innerhalb der Euroregion Pro Europa Viadrina in Polen und in Deutschland.

Weiterhin dient das Treffen der Museumsdirektoren als Vorbereitung zu einem öffentlichen Workshop „Der Zweite Weltkrieg: Erinnerung / Politik / Tourismus“, das an der Europa-Universität Viadrina im Rahmen des Projektes am 10.6. 2014 stattfindet.

Die Antragsteller, das Collegium Polonicum in Słubice und die Europa-Universität Viadrina, erhoffen sich mit diesem Projekt nicht nur eine stärkere Vernetzung der Museumslandschaft, sondern wollen auch einen Beitrag zur Öffentlichkeitsbildung und Entwicklung einer touristisch-musealen Infrastruktur, sowie einer grenzüberschreitenden Erinnerungskultur in der Euroregion Pro Europa Viadrina leisten.



Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Operationellen Programms der grenzübergreifenden Zusammenarbeit Polen (Wojewodschaft Lubuskie) – Brandenburg 2007-2013, Small Project Fund und Netzwerkprojektefonds der Euroregion Pro Europa Viadrina, kofinanziert.
Grenzen überwinden durch gemeinsame Investition in die Zukunft.